

## Wahlrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Es gibt verschiedene Interessenvertretungen in der Werkstatt.

Der Werkstattrat vertritt die Interessen der Beschäftigten.

Die Frauenbeauftragte vertritt die Interessen der weiblichen Beschäftigten.

Der Betriebsrat vertritt die Interessen der Angestellten.

In diakonischen Werkstätten heißt der Betriebsrat  
Mitarbeitendenvertretung.

Wen vertritt die Schwerbehindertenvertretung?

### Die Schwerbehindertenvertretung

Einige Angestellte haben eine anerkannte Schwerbehinderung.

Oder eine Behinderung und eine Gleichstellung.

Gleichstellung bedeutet:

Sie haben fast die gleichen Rechte,

wie jemand mit einer Schwerbehinderung.

Diese Angestellten mit Schwerbehinderung

wählen zusätzlich eine Schwerbehindertenvertretung.

Man sagt auch kurz SBV.

Diese vertritt die besonderen Interessen  
der Mitarbeiter mit Schwerbehinderung.

### Neu: Beschäftigte in der Werkstatt dürfen auch die SBV wählen

Es gab ein Urteil von einem Gericht.

Es war das Bundesarbeitsgericht.

Es hat am 23. Oktober 2024 entschieden:

Alle schwerbehinderten Menschen im Betrieb dürfen die SBV wählen.

Das gilt auch für Beschäftigte in Werkstätten.

Wenn sie eine anerkannte Schwerbehinderung haben.

Oder eine Gleichstellung.

## Wahlrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Teilnehmer im Eingangsverfahren oder im Berufsbildungsbereich dürfen auch die SBV wählen.

Wenn sie als schwerbehindert anerkannt sind.

### Aber:

Nur in der Werkstatt arbeiten, reicht nicht!

Man muss entweder:

- eine anerkannte Schwerbehinderung haben
- oder eine sichtbare Beeinträchtigung haben.  
Zum Beispiel Rollifahrer sein oder blind sein.

Sonst darf man die SBV nicht wählen.

### Wichtig zu wissen:

Beschäftigte der Werkstatt dürfen selbst nicht gewählt werden.

Sie können nicht SBV werden.

Nur Menschen, die auch als Betriebsrat wählbar sind, dürfen als SBV kandidieren.

Das sind nur angestellte Mitarbeiter.

## Rechte und Pflichten der SBV

Rechte und Pflichten der SBV sind in einem Gesetz geregelt

Es heißt Sozialgesetzbuch 9.

Die Amtszeit ist 4 Jahre.

Die Wahlen sind in der Regel im Oktober und November.

In diakonischen Werkstätten in der Regel zwischen Januar und April.

## Wahlrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Es werden mindestens 2 Personen in die SBV gewählt.

1. Eine Vertrauensperson und
2. mindestens eine Stellvertretung.

### Achtung:

Die Vertrauensperson ist nicht die Vertrauensperson vom Werkstattrat.

Die SBV ist ein Ehrenamt.

Die SBV bekommt eine volle Freistellung.

Wenn sie mindestens 100 Personen mit Schwerbehinderung vertritt.

Die SBV hat Schweigepflicht.

### **Aufgaben der SBV**

Die SBV vertritt die besonderen Interessen der Angestellten und Beschäftigten mit Schwerbehinderung.

Zum Beispiel:

- Persönliche Schutz-ausrüstung muss angepasst werden.  
Ein einfacher Sicherheits-schuh reicht nicht aus.  
Er muss angepasst werden.  
Die SBV beantragt angepasste Schuhe.

### **Zusammenarbeit**

Die SBV arbeitet mit vielen in der Werkstatt zusammen.

Mit dem Betriebsrat und der Werkstattleitung.

Oder mit dem Ausschuss für Arbeitssicherheit.

Sie hat das Recht, an deren Sitzungen teilzunehmen.

Das steht im Sozialgesetzbuch 9 § 178 (4)

## Wahlrecht für die Schwerbehindertenvertretung

Der Werkstatttrat soll auch gut mit der SBV zusammenarbeiten.

Das steht in der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung § 8 (1).

Und in der Diakonie Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung § 13 (1).

Die SBV kann auch an den Sitzungen vom Werkstatttrat teilnehmen.

Weil es um die besonderen Interessen der Beschäftigten mit einer Schwerbehinderung geht.

Die SBV ist ein guter Partner für den Werkstatttrat.

Die SBV kennt sich gut aus.

Zum Beispiel mit Gesetzen.

Das ist eine weitere Hilfe.

Zusätzlich zur Vertrauensperson vom Werkstatttrat.

Unser Tipp:

Besprecht euch mit der SBV.

Wie kann eine gute Zusammenarbeit aussehen?

Zum Beispiel:

Die SBV nimmt alle 3 Monate an den Sitzungen vom Werkstatttrat teil.

Vielleicht findet ihr auch eine andere gute Lösung.

Eine Zusammenarbeit ist für alle gut:

Zusammen ist man stärker.

23.05.2025